

## RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

# Umweltbericht des SECO

Berichtsperiode 2013

Für weitere Informationen:

[www.rumba.admin.ch](http://www.rumba.admin.ch)

Die Mitglieder des SECO-Umwelteams:

Thomas Zimmermann	Mitglied der SECO-GL	OA
Maurizio Protopapa	Leiter Ressort Logistik	OALG
Daniel Grlj	Stv. Leiter Logistik	OALG
Heribert Bielmann	Integration-Management	OAIM
Jacqueline Kaiser	Wiss. Mitarbeiterin	DPUE

## 1. Einführung

Mit RUMBA, dem gezielten Umweltmanagement der Bundesverwaltung sollen Kosten und Umweltbelastungen ab dem Referenzjahr 2006 bis 2016 um 10% gesenkt werden. Den grössten Einfluss auf die Umweltbelastung des SECO haben nach wie vor die Dienstreisen (vor allem die Flüge), gefolgt vom Strom-, Wärme- und Papierverbrauch. Zu diesen Themen finden Sie unten stehend Informationen und Massnahmen, um persönlich dazu beizutragen, die Umweltbelastung des SECO zu vermindern. Für Ihr Engagement zu Gunsten einer umwelteffizienten Bundesverwaltung danken wir Ihnen bestens. Für Fragen und Anregungen steht Ihnen der Leiter OALG gerne zur Verfügung.

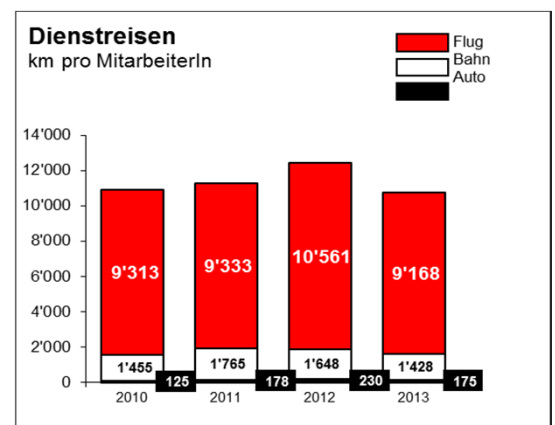
## 2. Dienstreisen

Im Jahr 2013 war die Zahl der Flugkilometer pro Mitarbeitende wieder rückläufig, sie hat sich unter dem Jahresniveau 2010 eingependelt. Die Abnahme der Flugkilometer ist auf weniger Interkontinental-Flüge zurückzuführen (-11%). Die RUMBA Zielvorgaben wurden gleichwohl - z.B. bei Langstreckenflügen (-17%) um 6% oder um rund 270'000 Flugkilometer nicht erreicht.

### Persönliche Aktivitäten:

- > Flugreisen öfters durch Video-Konferenzen ersetzen.
  - > Die Grösse der Reise-Delegationen auf das erforderliche Minimum reduzieren.
- Vorurteil: Flugreisen mit modernen Flugzeugen sind nicht umweltbelastender als Bahnreisen.

Tatsache: Bei Flugreisen in Europa ist mit einer rund 5 - 6 mal höher Umweltbelastung pro Reisekilometer als bei Bahnreisen zu rechnen.



## 3. Stromverbrauch

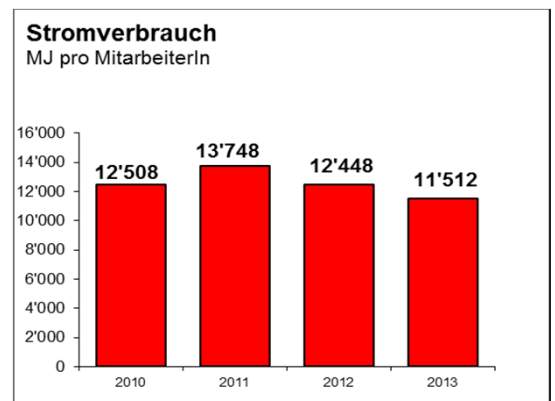
Der Stromverbrauch pro MitarbeiterIn konnte 2013 nochmals um weitere 7,5% gegenüber 2012 gesenkt werden. Am HO36 werden vermehrt Lampen durch LED-Leuchtmittel ersetzt. Eine thermische Solaranlage auf dem Flachdach heizt zudem das Warmwasser im Gebäudeteil Haus 2.

### Persönliche Aktivitäten:

- > Schalten Sie das Licht nur dann ein, wenn im Raum nicht genügend Tageslicht vorhanden ist.
- > Bei Arbeitsschluss stets Notebook herunterfahren

Vorurteil: Das kurze Aus- und Einschalten einer Fluoreszenzlampe braucht mehr Energie.

Tatsache: Das Abschalten bringt auch für wenige Minuten eine Reduktion des Stromverbrauches.



## RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

# Umweltbericht des SECO

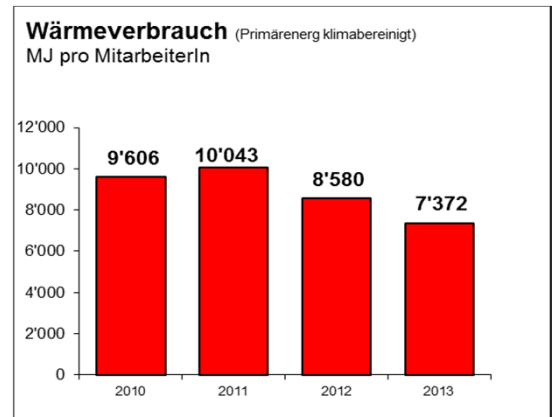
Berichtsperiode 2013

### 4. Wärmeverbrauch

Die Abnahme des Wärmeverbrauchs im 2013 um rund 14% gegenüber 2012 ist aufgrund der im BBL vorgegebenen Leistungen im Bereich des Gebäudemanagements zurückzuführen, indem bei den leeren Büros am HO36 und FR14 die Radiatoren auf ein Minimum gedrosselt wurden. Während der Umzugsvorbereitung des SECO wurden die Büroräumlichkeiten über rund 200 Arbeitsplätze für ca. ein halbes Jahr lang nicht belegt.

#### Persönliche Aktivitäten:

- > Wenig genutzte Räume auf Sparflamme beheizen und lüften
- > Heizkörper freihalten
- > Heizkörperthermostatventile freihalten

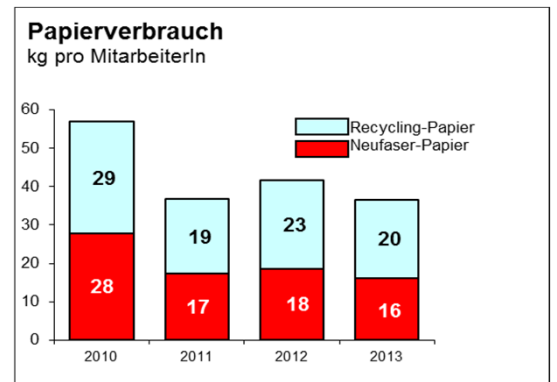


### 5. Papierverbrauch

Der Papierverbrauch pro Mitarbeitenden pendelte sich 2013 wieder auf dem Niveau von 2011 ein. Der Anteil Recyclingpapier ist erfreulicherweise höher als der Anteil des weissen Neufaser-Papiers. Gut zu wissen: Die Umweltbelastung von Frischfaserpapier ist rund vier- bis sechsmal höher als bei Recyclingpapier.

#### Persönliche Aktivitäten:

- > Notwendigkeit des Ausdrucks jedes Mal prüfen (elektronische Aufbewahrung von Dokumenten in Fabasoft).
- > Dokumente doppelseitig drucken (Duplexfunktion)
- > Möglichkeit des Mehrseitendrucks prüfen (z.B. 2 oder 4 Seiten auf 1 Seite A4)



### 6. Umweltbelastung insgesamt

Die in Umweltbelastungs-Punkten (UBP) pro Mitarbeitenden ausgedrückte Gesamtbelastung durch das SECO lag 2013 um 4% tiefer als im Referenzjahr 2012. Das Ziel einer Reduktion um 7% von 2006 bis 2013 (grüne Linie in nebenstehender Grafik) wurde damit übertroffen. Die markante Abnahme der Flugreise-Kilometer, des Stromverbrauchs und des Wärmeverbrauchs im Jahr 2013 hat die vom SECO-Betrieb ausgehenden Umweltbelastungen (siehe Grafik) verringert.

